

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
Dokument	9_Vorgehensweise.doc	Prozess-Schritt 9
Ziel des Dokumentes	Hinweise zur Gestaltung des Lernbereiches Praxis	

Vorbemerkung

Die Bildungsgangteams/Fachgruppen der jeweiligen Schwerpunkte legen fest, welche Kompetenzen in der Schule (Lernbereiche Theorie und Praxis) und welche in der praktischen Ausbildung (160 Stunden) im Betrieb erlangt werden können.

In der bisherigen schulischen Praxis wird die Arbeitserfahrung als wesentliches Element beruflichen Könnens dem Betrieb zugeordnet, die Reflexion der Praxis und Erfahrung der Berufsschule. Dieses gilt nun aufeinander abgestimmt in die Lernbereiche Praxis und Theorie der Berufsfachschulen zu überführen. Die Gestaltung der Lernbereiche, der Lernfelder und der darin gestalteten Lernsituationen sollte daher das Erarbeiten von fachsystematischem Wissen zur Verdeutlichung von Anwendungszusammenhängen (Theorie) im Blick haben und gleichfalls die Arbeitserfahrung als wesentliches Element beruflichen Könnens (Praxis) berücksichtigen.¹

Hierbei gibt es drei grundlegende Vorgehensweisen (unten am Beispiel Handel veranschaulicht).

Horizontale Verknüpfung	Vertikale Verknüpfung	Komplette Verknüpfung
Ein Lernfeld beinhaltet i. d. R. den Bereich Theorie und Praxis, welches jeweils eine Note erhält.	Der Unterricht im Lernbereich Praxis erstreckt sich konzeptionell über alle Lernfelder, wobei das unterrichtende Team für jedes Lernfeld Einzelnoten für geben muss	Hier handelt es sich um eine Kombination aus der horizontalen und vertikalen Verknüpfung. Dieses Verfahren macht einen großen Abstimmungsbedarf notwendig.

Horizontale Verknüpfung:

Idealtypisch unterrichtet das gleiche Team die Bereiche Theorie und Praxis eines Lernfeldes. Unter 9_2 findet sich für den Schwerpunkt Büro eine Darstellung der im Lernbereich Praxis zu erwerbenden Kompetenzen. Die in den vorherigen Schritten dargestellten Lernfelder beinhalten alle Kompetenzen horizontal verknüpft.

¹ TRAMM, Tade: Geschäftsprozesse und fachliche Systematik – zur inhaltlichen Einführung. In: GRAMLINGER/STEINEMANN/ TRAMM (Hrsg.): Lernfelder gestalten – miteinander Lernen – Innovationen vernetzen. Paderborn, 134-139. 2004

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
Dokument	9_Vorgehensweise.doc	Prozess-Schritt 9
Ziel des Dokumentes	Hinweise zur Gestaltung des Lernbereiches Praxis	

Lernfeld:	Theorie	Praxis
Unternehmen erkunden und präsentieren	40	120
Beschaffungsprozesse planen und durchführen	80	120
Absatzprozesse planen und durchführen	80	120
Werteströme erfassen und auswerten	80	120
Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren		40
Berufstypisch handeln mit den Schwerpunkten ➤ Einzelhandel ➤ Groß- und Außenhandel ➤ Automobil	40	
schulisch bestimmte Lernfelder	40	40
Praktische Ausbildung (Praktika/Betrieb)		160
Summe:	360	720

Vertikale Verknüpfung:

Lernfeld:	Theorie	Praxis
Unternehmen erkunden und präsentieren	40	120
Beschaffungsprozesse planen und durchführen	80	120
Absatzprozesse planen und durchführen	80	120
Werteströme erfassen und auswerten	80	120
Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren		40
Berufstypisch handeln mit den Schwerpunkten ➤ Einzelhandel ➤ Groß- und Außenhandel ➤ Automobil	40	
schulisch bestimmte Lernfelder	40	40
Praktische Ausbildung (Praktika/Betrieb)		160
Summe:	360	720

Idealtypisch erstreckt sich der Bereich Praxis in methodischen/didaktischen Großformen wie Wirtschaft-Live-Projekten oder auch in der Lernbüroarbeit über das ganze Schuljahr und über alle Lernfelder. Hier sind detaillierte Abstimmungen vorzunehmen, da die Bereiche Theorie und Praxis auf Grund der zu unterrichtenden Stundenzahl von unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrer bzw. Teams unterrichtet werden müssen.

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
Dokument	9_Vorgehensweise.doc	Prozess-Schritt 9
Ziel des Dokumentes	Hinweise zur Gestaltung des Lernbereiches Praxis	

Komplette Verknüpfung:

Lernfeld:	Theorie	Praxis
Unternehmen erkunden und präsentieren	40	120
Beschaffungsprozesse planen und durchführen	80	120
Absatzprozesse planen und durchführen	80	120
Werteströme erfassen und auswerten	80	120
Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren		40
Berufstypisch handeln mit den Schwerpunkten ➤ Einzelhandel ➤ Groß- und Außenhandel ➤ Automobil	40	
schulisch bestimmte Lernfelder	40	40
Praktische Ausbildung (Praktika/Betrieb)		160
Summe:	360	720

Dieses bringt einen hohen Planungs- und Abstimmungsbedarf mit sich.

Nachdem festgelegt wurde, in welchem Verfahren welche Kompetenzen gefördert werden sollen, welche Lernorte und welche Kollegen/Teams zur Verfügung stehen, sollten komplexe Lernsituation erarbeitet werden, die der betrieblichen Praxis im schulischen bestimmten Modell nahe kommen. Siehe das Verfahren zur Erstellung der Didaktischen Jahresplanung.

Inwieweit dafür das Lernbüro oder Wirtschaft-Live-Projekte einbezogen werden können, hängt von den Gegebenheiten der jeweiligen Schule ab.

Für einige Bereiche (z. B. Handel) könnte es erforderlich werden, dass die Schulen bzw. der jeweilige Schulträger spezielle Räume (Verkaufsräume, Warenkunde, Kassenzone etc.) einrichten muss, um einen praxisnahen Kompetenzerwerb zu gewährleisten.

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
Dokument	9_Vorgehensweise.doc	Prozess-Schritt 9
Ziel des Dokumentes	Hinweise zur Gestaltung des Lernbereiches Praxis	

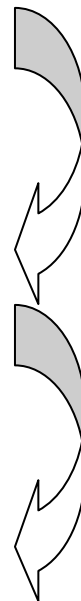
Die Verzahnung der Lernbereiche Theorie und Praxis könnte in der Planung und Abstimmung in einer Lernsituation wie folgt ausgestaltet werden:

Ziel:

Berufliche Handlungsfähigkeit im Schwerpunkt/Ausbildungsberuf des 1. Lehrjahres vermitteln

Methodisches Vorgehen in der Lernsituation:

Arbeitsaufgabe erschließen und deren Umsetzung planen	
Theorie Struktur und aufgabenübergreifende Zusammenhänge erfassen	Praxis Berufsbezogenes Vorgehen abstimmen und planen
Arbeitsaufgabe umsetzen	
Praxis Berufsbezogenes Vorgehen zielorientiert gemäß Planung durchführen	
Arbeitsergebnis auswerten und das Vorgehen strukturieren und reflektieren	
Theorie Vorgehen strukturieren und in den Gesamtzusammenhang einbinden	Praxis Berufsbezogenes Vorgehen/Handeln reflektieren und Fehler überarbeiten



Der Lernprozess orientiert sich dabei an dem Ziel des ganzheitlichen Handelns. Die Gestaltung der Situation und der Aufgabenstellung kann, je mehr Kompetenzen und Erfahrungen vorhanden sind, mit stetig steigendem Spielraum für die Planungen und Handlungen der Schülerinnen und Schüler modelliert werden. Dieses Vorgehen ermöglicht selbstgesteuertes Lernen.

Vorschläge zur Modellierung der Lernfelder im Lernbereich Praxis sind unter 9_3 dargestellt.